

**SCHULINTERNEN LEHRPLAN
ZUM KERNLEHRPLAN FÜR DIE REALSCHULE**

IM FACH

GESCHICHTE

STAND SEPTEMBER 2017

Inhalt

	Seite
1 Rahmenbedingungen der fachliche Arbeit	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	4
2.1.1 <i>Übersicht Inhaltsfelder - Unterrichtsvorhaben und Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	5
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	24
3 Grundsätze zur Leistungsbewertung	43
4 Qualitätssicherung und Evaluation	45



1 Rahmenbedingungen der fachliche Arbeit

Die Realschule Lemgo unterliegt der Trägerschaft der Alten Hansestadt Lemgo. Rund 55 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten ca. 680 Schülerinnen und Schüler (Stand Sj.17/18). Die Realschule ist drei- bis fünfzügig. Der größere Teil der SchülerInnen kommen aus der Stadt Lemgo, mit seinen Stadtteilen und Dörfern sowie aus den Gemeinden Dörentrup und Kalletal.

Mittlerweile wachsen wir im vierten Jahr von einer Halbtags- in eine Ganztagschule hinein. An drei Tagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) finden im Ganztags Unterricht, Arbeitsgemeinschaften, Profil- oder Förder- bzw. Ergänzungsunterrichte statt. An den anderen Tagen erforderliche Übermittagsbetreuungsangebote werden durch die AWO gewährleistet. Die Schule teilt sich mit der Nachbarschule (Heinrich-Drake-Schule) eine Mensa, die mittags und in den großen Pausen Snacks und Speisen anbietet.

Die Fachkonferenz Geschichte arbeitet intensiv mit den anderen Fächern des Bereichs Gesellschaftswissenschaften und Religion zusammen. Weiterhin finden Absprachen mit anderen Fächern statt. So können Doppelungen vermieden werden und sich die Fächer ergänzen und stützen.

Das Fach Geschichte wird in den Klassen 6, 7, 9 und 10 jeweils zweistündig unterrichtet.

An der Realschule Lemgo gibt es das Klassenraumprinzip. Fachbücher, fachspezifischen Nachschlagewerke und sonstigen Fachmaterialien sind in ausreichendem Maße vorhanden, sodass Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium darauf stets zurück greifen können. Im Bedarfsfall werden sie untereinander ausgetauscht. Als Geschichtsbuch ist „Zeitreise“ (Bd. 1-3) aus dem Klett-Verlag eingeführt. Den zweiten Band, der in mehr als einer Jahrgangsstufe benutzt wird, schaffen sich die SchülerInnen im Rahmen des Elternanteils selber an.

Da nicht jeder Raum mit einem Internetanschluss ausgestattet ist, gibt es die Möglichkeit, zwei Computerräume (mit insgesamt 34 Schülerarbeitsplätzen) zu nutzen. Außerdem gibt es ein Selbstlernzentrum, das ebenfalls mit Computerarbeitsplätzen ausgestattet ist. Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen in Klasse 7 einen Grundlagenkurs Textverarbeitung und Internetnutzung, sodass sie im Umgang mit den gängigen Textbearbeitungsprogrammen und Recherchequellen vertraut sind und entsprechend selbstständig arbeiten können. Ferner besteht in der Schülerbibliothek die Möglichkeit, die dort vorhandenen Computerarbeitsplätze mit Internetzugang für Recherchezwecke zu nutzen. Die Bibliothek bietet ebenso die Möglichkeit, auf Printmedien zurückzugreifen. Das WLAN-Netz ist derzeit im Aufbau und wird durch den Schulträger derzeit sowie im kommenden Jahr ausgebaut.

Der Fachvorsitz und seine Stellvertretung werden jedes Jahr neu gewählt. Die Fachschaft Geschichte legt allerdings Wert darauf, dass das Amt nicht jährlich wechselt, damit eine konstante Fachschaftsarbeit gewährleistet werden kann und Projekte längerfristig verfolgt werden können.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Im schulinternen Lehrplan müssen sämtliche im KLP angeführte Kompetenzen abgedeckt sein.

In der nachfolgenden Übersicht (Kap. 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer – gemäß Fachkonferenzbeschluss – verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die im KLP genannten Inhaltsfelder zu verschaffen. Hierbei werden die im Kernlehrplan aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte innerhalb eines Unterrichtsvorhaben konkretisiert. Es entsteht somit eine Verbindlichkeit für alle Unterrichtenden, die jedoch die individuelle Gestaltung des Unterrichts und den Bezug auf die jeweilige Lerngruppe ermöglicht. Im Übersichtsraster werden die im Kernlehrplan ausschließlich inhaltsfeldübergreifend aufgeführten Methoden- und Handlungskompetenzen den einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet, wobei die jeweils zentralen Kompetenzen hervorgehoben wurden (Fettdruck). Die bereits im Kernlehrplan an konkrete Inhaltsfelder bzw. inhaltliche Schwerpunkte angebundene Sach- und Urteilskompetenzen werden erst in den stärker ausdifferenzierten Unterrichtsvorhaben zugeordnet (Kap. 2.1.2). Die Entwicklung der zu jedem Unterrichtsvorhaben aufgeführten zentralen Kompetenzen sowie die verlässliche Behandlung der jeweils aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der besonderen Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer.

In Kap. 2.1.2 werden derzeit nur einzelne Unterrichtsvorhaben noch einmal konkretisiert. Im Laufe der weiteren Arbeit an diesem schulinternen Lehrplan soll dies für sämtliche der in Kap. 2.1.1 dargestellten Unterrichtsvorhaben erfolgen. Hierbei werden alle Kompetenzen den einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet (zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen wurden durch Fettdruck hervorgehoben, s. Kap. 2.1.1) und konkrete Hinweise zum weiteren Vorgehen (methodisch/didaktische Zugänge, fächerübergreifende Kooperationen, Lernmittel und -orte, Leistungsüberprüfungen) gegeben. Es ist darauf zu achten bzw. zu versuchen, dass die Methoden- und Handlungskompetenzen mehrfach berücksichtigt werden, da im Kernlehrplan die Konkretisierung auf die einzelnen Inhaltsfelder nicht erfolgt ist. Zudem können Methoden- und Handlungskompetenzen in der Regel nicht erworben werden, wenn sie nur einmal innerhalb der gesamten Schullaufbahn im Unterricht angewandt werden. Bei den fächerübergreifenden Kooperationen sind die schulinternen Curricula der jeweiligen Fächer bezüglich der Zuordnung zu berücksichtigen. Hier sollte versucht werden, u.a. im Bereich der Methoden- und Handlungskompetenzen, Synergieeffekte zu schaffen bzw. zu nutzen.



2.1.1 Inhaltsfelder-Unterrichtsvorhaben und Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

a) Inhaltsfelder- Unterrichtsvorhaben

Inhaltsfelder: Jahrgangsstufe 6	Unterrichtsvorhaben:	U- stunden
<p>1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <p>2. Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Woher wissen wir, was früher war?</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Leben in der Frühzeit: Was verraten uns Fundstücke?</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen?</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Thema: Ägypten – das Reich der Pharaonen</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Die Entwicklung der Demokratie in Griechenland</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Thema: Rom – vom Stadtstaat zum Römischen Weltreich</p>	
Jahrgangsstufe 7	<u>Z</u>	
<p>3. Europa im Mittelalter (a)</p> <p>b)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Miteinander – nebeneinander – gegeneinander: Kulturen begegnen sich</p>	

<p>4. Neue Welten und neue Horizonte</p> <p>5. Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Lebenswelten in der Ständegesellschaft</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Aufbruch in eine neue Zeit</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Amerika – der Traum von einer neuen, freien Welt?</p>	
<p>Jahrgangsstufe 9</p>	<p><u>9</u></p>	
<p>5. Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich</p> <p>6. Imperialismus und Erster Weltkrieg</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Vom „Sonnenkönig“ zu „Einheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: „Einheit und Freiheit?“ – Deutschland nimmt Gestalt an</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: „Wie veränderte die Industrialisierung das Leben der Menschen? Probleme und Chancen der Industriellen Revolution“</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Imperialismus- Europäische Expansion auf Kosten anderer Kontinente</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Die Urkatastrophe des Ersten Weltkrieges</p>	

Jahrgangsstufe 10	<u>10</u>	
7. Weimarer Republik	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Die Weimarer Republik – Warum scheitert diese Demokratie?	
8. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Die NS-Diktatur - Gleichschaltung, Entrechtung und Widerstand	
9. Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands	<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Der Zweite Weltkrieg – der Vernichtungskrieg und seine Folgen <u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Die bipolare Welt nach 1945 – die Merkmale des Ost-West-Konflikts <u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Was wird aus Deutschland? – Von der Teilung zur Einheit	

b) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 6	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema:</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen, • beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-)sprachlich angemessen und adressatengerecht. <p>Inhaltsfeld: /</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: /</p> <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Fach Geschichte • Einteilung der Geschichte in Epochen • Jeder Mensch hat eine Geschichte <p>Zeitbedarf: 2 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Leben in der Frühzeit: Was verraten uns Fundstücke?</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten, • beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-)sprachlich angemessen und adressatengerecht, • identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder, • erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht. <p>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfänge in Afrika • Lucy, Ötzi <p>Zeitbedarf: 6 Stunden</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen?

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung,**
- beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-)sprachlich angemessen und adressatengerecht
- **beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar,**
- **organisieren angeleitet ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form.**

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution

Konkretisierung

- Jäger und Sammler
- Neandertaler
- neolithische Revolution

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Ägypten – das Reich der Pharaonen

Methoden- und Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder,
- beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung,
- **beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten,**
- erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht.

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Hochkultur der Ägypter

Konkretisierung

- Der Nil – ein Geschenk für das Land?
- Gott und König – der Pharao
- Das Alltagsleben (Frauen, Kinder, Schule)
- Die Pyramiden

Zeitbedarf: 8 Stunden

<p>Zeitbedarf: 6 Stunden</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Die Entwicklung der Demokratie in Griechenland</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten, ▪ strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar, ▪ erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht, ▪ erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse. <p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die griechische Polis / Entwicklung der Demokratie <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie und wo lebten die Griechen? ▪ Götterwelt ▪ Olympische Spiele ▪ Wie entstand die erste Demokratie? ▪ Alltagsleben in Griechenland <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: Rom – vom Stadtstaat zum Römischen Weltreich</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen dar und wenden diese an, ▪ beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten, ▪ gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen, ▪ vertreten die eigenen Positionen auch gegenüber andere Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang. <p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Römische Weltreich <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rom – vom Dorf zur Stadt ▪ Wie wird Rom regiert? ▪ Caesar und die Bürgerkriege ▪ Augustus und die Kaiserzeit ▪ Der Limes, die Grenze des Römischen Weltreiches ▪ Römer und Germanen ▪ Ein Weltreich geht unter <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Miteinander – nebeneinander – gegeneinander: Kulturen begegnen sich

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her,
- **identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),**
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus,
- **beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht,**
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf.

Inhaltsfeld 3b: Europa im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime

Konkretisierung

- Juden, Christen und Mauren im mittelalterlichen Spanien und Sizilien
- Gewalt im Zeichen des Kreuzes

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Lebenswelten in der Ständegesellschaft

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder,
- beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung,
- **wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an,**
- **gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen.**

Inhaltsfeld 3a: Europa im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundherrschaft und Ständegesellschaft
- Die mittelalterliche Stadt

Konkretisierung

- Vasallen, Lehnsherren und Bauern
- Das Leben auf dem Land ändert sich
- Die Welt der Ritter und das Leben auf der Burg
- Klosterleben im Mittelalter und heute

Zeitbedarf: 6 Stunden

- Leben und Überleben in der mittelalterlichen Stadt

Zeitbedarf: 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Aufbruch in eine neue Zeit

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten,
- stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an,
- **beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an,**
- unterscheiden zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen Tatsachen und Fiktion,
- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar,
- **erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum,**
- **erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse.**

Inhaltsfeld 4: Neue Welten und neue Horizonte

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Amerika – der Traum von einer neuen, freien Welt?

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- **formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten,**
- vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her,
- beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht,
- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen,
- **vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf.**

Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entstehung der USA

Konkretisierung

- Indianer und Kolonisten

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolumbus „entdeckt“ Amerika • Das Aztekenreich • Europäisierung der Erde <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kampf um die Unabhängigkeit • Menschenrechte für alle? <p>Zeitbedarf: 4 Stunden</p>
<p>Summe Jahrgangsstufe 7: 26 Std.</p>	

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Vom „Sonnenkönig“ zu „Einheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her,
- beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an,
- **wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus,**
- **gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen.**

Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Französische Revolution

Konkretisierung

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: „Einheit und Freiheit?“ – Deutschland nimmt Gestalt an

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- **stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an,**
- beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an,
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus,
- **stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar,**
- erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum,
- erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse.

Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich

Inhaltliche Schwerpunkte:

<ul style="list-style-type: none"> • Die Welt von Versailles • Die Aufklärung • Die Revolution und ihre Folgen <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Napoleon und die Deutschen ▪ Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871 ▪ Gesellschaft im Kaiserreich <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reformen statt Revolution • Bürger gehen auf die Barrikaden • Die Reichsgründung <p>Zeitbedarf: 14 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Wie veränderte die Industrialisierung das Leben der Menschen? Probleme und Chancen der Industriellen Revolution</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), (MK 4) • beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an, (MK5) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Imperialismus- Europäische Expansion auf Kosten anderer Kontinente</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten, • vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her, • identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), • wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprach-

<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar, (MK7) • erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum, (HK1) • gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen, (HK2) <p>Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrielle Revolution <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbruch ins Industriezeitalter • Deutschland wird Industrieland • Die Industrialisierung bringt Probleme mit sich • Frauen, Arbeiter, Kinder im Industriezeitalter • Soziale Frage und Lösungsansätze <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus, • erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum, • vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf, • erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse. <p>Inhaltsfeld: 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Imperialistische Expansionen <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründe für europäischen Großmachtbestrebungen ▪ Sendungsbewusstsein und Nationalstolzgedanken der Großmächte am Beispiel des Britischen Empires ▪ Die europäische Kolonialpolitik am Beispiel Indiens <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Die Urkatastrophe des Ersten Weltkrieges

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an,
- identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- **beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an,**
- unterscheiden zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen Tatsachen und Fiktion,
- stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar,
- **gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen,**
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf.

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erster Weltkrieg
- Russische Revolution

Konkretisierung

- Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges
- Vermeidbarer oder unvermeidbarer Kriegsausbruch?
- Der Stellungskrieg vor Verdun
- Der Versailler Vertrages und seine Folgen
- Die Russische Revolution von 1917

Zeitbedarf: ca. 8 Stunden

Summe Jahrgangsstufe 8: 30 Std.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Die Weimarer Republik – Warum scheitert diese Demokratie?

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an, (MK 5)
- beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht, (MK 9)
- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar, (MK 10)
- erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-) öffentlichen Raum, (HK 1)
- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen. (HK2)

Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die erste deutsche Demokratie

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Die NS-Diktatur - Gleichschaltung, Entrechtung und Widerstand

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- **formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten,**
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus,
- **beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar,**
- erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum,
- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen,
- **planen, realisieren und werten ein Projekt im schulischen oder außerschulischen Umfeld weitgehend selbstständig aus und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form.**

Inhaltsfeld: 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen ▪ Das Scheitern der Weimarer Republik <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Novemberrevolution von 1918 ▪ Von der Ausrufung der Republik bis zur Weimarer Verfassung ▪ Das Jahrzehnt der Gegensätze: Goldene Zwanziger und Weltwirtschaftskrise ▪ Die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung, Mitwirkung und Widerstand im nationalsozialistischen Herrschaftssystem ▪ Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Errichtung der NS-Diktatur und die Zerschlagung des Rechtsstaates ▪ Leben und Alltag im NS-Regime ▪ Die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen am Beispiel der Juden und politisch Andersdenkenden im Dritten Reich ▪ Der Widerstand gegen das NS-Regime ▪ Projekt: Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit heute in Deutschland <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Der Zweite Weltkrieg – der Vernichtungskrieg und seine Folgen</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her, • unterscheiden zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen Tatsachen und Fiktion, • beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, prob- 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Die bipolare Welt nach 1945 – die Merkmale des Ost-West-Konflikts</p> <p>Methoden- und Handlungskompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an, • identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes

lemorientiert und adressatengerecht,

- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar,
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf,
- planen, realisieren und werten ein Projekt im schulischen oder außerschulischen Umfeld weitgehend selbstständig aus und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form,
- erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse.

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Konkretisierung

- Ursachen und Verlauf und des Zweiten Weltkrieges
- Flucht und Vertreibung und die Folgen für das Nachkriegsdeutschland
- Flucht und Vertreibung im regionalen Kontext

Zeitbedarf: ca. 8 Stunden

(thematischer Kern),

- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus,
- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen,
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf,

Inhaltsfeld 9: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ und die Entstehung des modernen Europas

Konkretisierung

- Die Situation Europas nach 1945
- Der Kalte Krieg und die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Was wird aus Deutschland? – Von der Teilung zur Einheit

Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an,
- **stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar,**
- erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-)öffentlichen Raum,
- **erstellen ein Portfolio und überprüfen damit eigenständig eigene und gemeinsame Lernprozesse.**

Inhaltsfelder: 9: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten
- Zusammenbruch des Kommunismus und Deutsche Einheit

Konkretisierung

- Die doppelte Staatsgründung von 1949
- Das Leben in beiden deutschen Staaten
- Von der friedlichen Revolution 1989 bis zur deutschen Einheit
- Ost-West-Denken- immer noch ein Problem?

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden

Summe Jahrgangsstufe 9: 32 Std.

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Beispielschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben möglich. Darüber hinaus enthält dieser schulinterne Lehrplan übergreifende sowie z.T. auch jahrgangsbezogene Absprachen zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit, zur Leistungsbewertung und zur Leistungsrückmeldung. Je nach internem Steuerungsbedarf können solche Absprachen auch vorhabenbezogen vorgenommen werden.

Jahrgangsstufe 6; Unterrichtsvorhaben I,II; Umfang 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Wir machen Geschichte (Methoden- und Handlungskompetenzen; Leben in der Frühzeit: Was verraten uns Fundstücke?)	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Fach Geschichte ▪ über die eigene Lebensgeschichte berichten (Stammbaumerstellung) ▪ die Geschichte des Schulorts beschreiben ▪ die Menschengeschichte gemäß den in der Geschichtswissenschaften gebräuchlichen Epochen einteilen (Zeitstrahl) ▪ frühe Menschenformen und deren Auftreten nennen und lokalisieren (Lucy, Ötzi)

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbe- 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (MK 1) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ ordnen historisches Geschehen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist

<p>zogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht (HK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> organisieren ein überschaubares fachbezogenes Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form (HK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen (MK 2) identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4) beschreiben Thema, Strukturelemente und die enthaltenen Informationen von Schaubildern (MK 6) strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe Zeitleisten dar (MK 7) wählen der geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8) beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-)sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9) beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar (MK 10) 	<p>ein (SK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen charakteristische Merkmale einzelner Epochen (SK 2) vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5) identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung in der Gegenwart voneinander (SK 6) 	<p>(UK 5)</p>
---	---	---	---------------

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Kooperatives Erarbeiten von Lernplakaten zu der Geschichte der 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulbuch + Begleitmaterial 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation der eigenen Zeitleisten

<p>Stadt Lemgo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines eigenen Stamm- baumes bzw. einer eigenen Zeitleis- te 	<p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Besuch im Stadtarchiv 	<p>Außerschulische Partner</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Plakate • Zeitreise-Quiz (Buch S. 22-23)
---	--	--	---

Jahrgangsstufe 6; Unterrichtsvorhaben III; Umfang 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen?	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	<ul style="list-style-type: none"> • Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> • Neandertaler • Merkmale des Menschen nennen und typische Merkmale aufzeigen • die Bildung von reinen Zweckgemeinschaften bis hin zu ersten Formen des Gemeinschaftswesens darstellen • die Entwicklung des Menschen vom Jäger und Sammler zum Viehzüchter und Ackerbauern beschreiben und erklären (neolithische Revolution) • Arbeitsgeräte beschreiben, ihre Funktion erläutern und den entsprechenden Kulturepochen zuordnen

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht (HK 1) • gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und tref- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (MK 1) ▪ beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5) ▪ beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 12) ▪ erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskiz- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4) ▪ identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung sowie Spuren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1) ▪ beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)

<p>fen einfache Entscheidungen (HK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisieren ein überschaubares fachbezogenes Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form (HK 4) • erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK 5) 	<p>zen, Diagramme, Zeitleisten, und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar (MK 10) ▪ analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum (MK 11) 	<p>der Vergangenheit in der Gegenwart voneinander (SK 6)</p>	
--	--	--	--

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperatives Erarbeiten von Lernplakaten 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreise 1 + Begleitmaterial <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Archäologisches Freilichtmuseum (Oerlinghausen) ich • Steinzeichen (Steinbergen) 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p><i>Deutsch:</i> Jugendbuch „Mit Jeans in die Steinzeit“ von Wolfgang Kuhn</p> <p><i>Kunst:</i> Höhlenmalerei</p> <p><i>Werken:</i> Herstellung steinzeitlicher Werkzeuge (z.B. Feuersteinmesser)</p> <p>Außerschulische Partner -/-</p>	

Jahrgangsstufe 6; Unterrichtsvorhaben IV; Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Ägypten – das Reich der Pharaonen	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	<ul style="list-style-type: none"> Die Hochkultur der Ägypter 	<ul style="list-style-type: none"> Der Nil – ein Geschenk für das Land? Gott und König – der Pharao Das Alltagsleben (Frauen, Kinder, Schule) Die Pyramiden

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder, beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung, beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären das Entstehen und den Aufbau der ägyptischen Hochkultur, beschreiben das Leben der Ägypter (u.a. Nilüberschwemmung, Pyramiden, Schrift). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten die besondere Rolle des Nils bei der Entstehung des ägyptischen Staates, vergleichen die Kindheit im alten Ägypten mit ihrer eigenen und bewerten die Unterschiede, beurteilen die Bedeutung der kulturellen Leistungen der Ägypter für die damalige und heutige Zeit.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Kooperatives Erarbeiten von Lernplakaten zu den Phasen der Nilüberschwemmung 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitreise 1 + Begleitmaterial Internet (z.B. www.blinde-kuh.de: Hie- 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lernplakat zu Hieroglyphen, Phasen der Nilüberschwemmung und Pyramiden

<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben wie die Ägypter <p>Weiterhin wäre möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modell einer Pyramide erstellen 	<p>roglyphenübersetzer)</p> <p>Besondere Lernorte</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Lernplakate • „Wer wird Ägyptenexperte?“- Quiz erstellen
--	--	--	--

Jahrgangsstufe 6; Unterrichtsvorhaben V; Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Die Entwicklung der Demokratie in Griechenland	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum	<ul style="list-style-type: none"> Die griechische Polis / Entwicklung der Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> Wie und wo lebten die Griechen? Götterwelt Olympische Spiele Wie entstand die erste Demokratie? Alltagsleben in Griechenland

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht, erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten, strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Entwicklung der Demokratie in Athen, benennen in Ansätzen die Unterschiede zwischen der griechischen und der heutigen Demokratie, beschreiben das Alltagsleben von Griechen und Römern (<i>hier nur die Griechen</i>). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Situation von Bürgern, Metöken, Sklaven, Frauen und Kindern im antiken Athen.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitstechnik: Portfolio-Mappe zum Thema „Das antike Griechenland“ zusammenstellen Arbeitstechnik: Mindmap zum The- 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulbuch Schulbildstelle (z.B. „Die Akropolis – früher und heute“) 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p><u>Erdkunde:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Portfoliomappe „ Das antike Griechenland“ erstellen eigene Mindmap entwickeln „Die Welt der Griechen“

<p>ma „Die Welt der Griechen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Olympische Spiele – früher und heute – einen Vergleich durchführen 	<p>Besondere Lernorte</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grobgliederung einer Stadt (IF 1) <p>Außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Zeitleiste zum Thema „Olympische Spiele“ erstellen, wichtige Begriffe und Daten eintragen und erklären
--	---	---	---

Jahrgangsstufe 6; Unterrichtsvorhaben VI; Umfang: Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Rom – vom Stadtstaat zum Römischen Weltreich	2: Griechische Polis und Imperium Romanum	Das römische Weltreich	Sage der Gründung Roms und historische Realität

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ geben die Gründungssage Roms wider und stellen diese den historischen Fakten gegenüber. 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen die Sage der Gründung Roms vor dem Hintergrund der historischen Fakten 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen die Sage der Gründung Roms vor dem Hintergrund der historischen Fakten

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Methode: Textquellen erschließen 	Lernmittel / Materialien Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • 	Fächerübergreifende Kooperationen -/- Außerschulische Partner -/-	<ul style="list-style-type: none"> •

Jahrgangsstufe 7; Unterrichtsvorhaben I; Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Miteinander – nebeneinander – gegeneinander: Kulturen begegnen sich	Inhaltsfeld 3b: Europa im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime 	<ul style="list-style-type: none"> Juden, Christen und Muslime im mittelalterlichen Spanien und Sizilien Gewalt im Zeichen des Kreuzes

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her, identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus, beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Begegnung von Kulturen im maurischen Spanien als Beispiel für ein gelungenes Miteinander von Christen, Juden und Muslimen, beschreiben die Begegnung der Kulturen während der Kreuzzüge unter Berücksichtigung des Alleingültigkeitsanspruches der Religionen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen und bewerten die Kreuzzüge aus zeitgenössischer christlicher und muslimischer Sicht sowie aus heutiger Perspektive.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der ökonomischen, sozialen, machtpolitischen und religiösen Motive der Kreuzzüge • Quellenanalyse: Eroberung Jerusalems aus christlicher und muslimischer Sicht (Zeitreise, S. 178/179) 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreise 1, Kap. „Judentum, Christentum, Islam“ <p>Besondere Lernorte</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p><u>Religionslehren / Praktische Philosophie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Anbindung an Ev. Religionslehre – Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5) • Ggf. Anbindung an Kath. Religionslehre – Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) <p>Außerschulische Partner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz zur Bildanalyse und Quellenanalyse (S. 178/179)

Jahrgangsstufe 7; Unterrichtsvorhaben II; Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Lebenswelten in der Ständegesellschaft	Inhaltsfeld 3a: Europa im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> • Grundherrschaft und Ständegesellschaft • Die mittelalterliche Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • Vasallen, Lehnsherren und Bauern • Das Leben auf dem Land ändert sich • Die Welt der Ritter und das Leben auf der Burg • Klosterleben im Mittelalter und heute • Leben und Überleben in der mittelalterlichen Stadt

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder, ▪ beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung, ▪ wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären in elementarer Form das Lehnswesen im Rahmen des mittelalterlichen Personenverbandsstaates mit seinen Funktionen und Wirkungen für Reichsverwaltung und Reichssicherung, • erklären die Funktionsweise von Grundherrschaft und Ständegesellschaft, • beschreiben das mittelalterliche Leben unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen auf dem Land, im Kloster, auf der Burg und in der Stadt und erläutern dieses mit Gegenwartsbezug in einem der vier Bereiche. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die gesellschaftliche Ordnung der Ständegesellschaft auch im Vergleich mit heutigen Strukturen, • beurteilen die Tragfähigkeit des Bildes vom „finsternen Mittelalter“, • prüfen und bewerten heutige Darstellungen des Mittelalters auf ihren historischen Wahrheitsgehalt.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperati- onen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Lehnspyramide zeichnen • Vergleich zwischen freien und unfreien Bauern • Der Ritter auf dem Turnier und das Fräulein auf der Burg– Kleidung, Verhalten und Benimm • Vergleich zwischen Klosterleben im Mittelalter und heute in Gruppenarbeit erstellen • einen historischen Plan lesen und mit dem heutigen vergleichen (Lemgo im Mittelalter und heute) • Bildbeschreibung und Bildanalyse eines mittelalterlichen Marktes • wirtschaftliche und politische Zusammenhänge beschreiben und erläutern z. B. „Vom Tauschhandel zum Kaufgeschäft, wer regiert die Stadt?“ • „Stadtluft macht frei!“ – ein Gerichtsverhandlung um geflohenen Bauern nachstellen <p>Weiterhin wäre möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung einer ehemaligen mittelalterlichen Stadt 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch • Schulbildstelle (z.B. „Die Stadt Aachen – früher und heute“) <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines historischen Rathauses (s. unten) • Evtl. Besuch eines mittelalterlichen Marktes 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p><u>Erdkunde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grobgliederung einer Stadt (IF 1) • Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf (IF 1) <p><u>Politik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Anbindung an Themen wie z.B. „Beruf und Arbeitswelt“ oder ggf. im Rahmen der Berufswahlorientierung <p>Außerschulische Partner</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate zu den Begriffen „Vasallen, Lehnsherren und Bauern“ erstellen • Präsentation der Vergleiche (s. links) • in heutigen Stadtplänen selbstständig mittelalterliche Spuren finden

Jahrgangsstufe 7; Unterrichtsvorhaben III; Umfang: Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Aufbruch in eine neue Zeit	<ul style="list-style-type: none"> •Kolumbus „entdeckt“ Amerika •Das Aztekenreich •Europäisierung der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> •Europäer und Nicht-Europäer •Entdeckungen und Eroberungen 	<ul style="list-style-type: none"> •Veränderung des Weltbildes •Kolumbus, •Magellan, Cortez •Das Aztekenreich •Aufteilung der Welt •Kolonialisierung

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer und treffen einfache Entscheidungen (HK 2) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •unterscheiden verschiedene Quellen (Text, Sachtext, Bild)(MK 2) •sie wenden elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen an (MK 3) •identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK7) •benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2) •beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK1) •beurteilen in Ansätzen Folgen von historischen Vorgängen für die Gegenwart (UK 3)

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
Rollenspiel	Zeitreise 2, Klett: Aufbruch in eine	Geographie, Landkarten lesen	Schriftliche Leistungsüber-

Texterarbeitung Kartenauswertung Quellenbearbeitung (Bild und Text)	neue Zeit Freiarbeitsmaterial zum Thema Ent- decker-Eroberer	Deutsch, Textbearbeitung	prüfung Rollenspiel
---	--	--------------------------	------------------------

Jahrgangsstufe 7; Unterrichtsvorhaben IV; Umfang: Stunden 4 Stunden (mit Projekt 8 Stunden)

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Amerika – der Traum von einer neuen, freien Welt?	Inhaltsfeld 5. Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> Entstehung der USA Die amerikanische Bürgerrechtsbewegung 	<ul style="list-style-type: none"> Indianer und Kolonisten Der Kampf um die Unabhängigkeit „I have a dream“ – die 1960er Jahre

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen, vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen und stellen Bezüge zwischen diesen her, beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht analysieren Dokumentaraufnahmen und Spielfilme zur Bürgerrechtsbewegung. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern das Zustandekommen und das zentrale Anliegen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und die Umsetzung in den 1960er Jahren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen die Bedeutung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung für das heutige Selbstverständnis der USA

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Auswertung von Fotos und Quellen zum Verhältnis zwischen Weißen und Indianern Der Weg der USA in die Unabhängigkeit als Mind-Map Projekt in GA zu wichtigen Ereignis- 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> „Zeitreise 2“ Internet als Recherche Film: „Mississippi Burning“ 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>-/-</p> <p>Außerschulische Partner</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung der Mind-Map schriftliche LZK

sen/Personen der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wie Martin Luther King, Malcolm X, Ku-Klux-Klan ...	Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none">• . / .	-/-	
--	---	-----	--

Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben I; Umfang: Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Vom „Sonnenkönig“ zu „Einheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“....	Auf dem Weg zur Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • Französischer Absolutismus unter Ludwig XIV • Französische Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> • Absolutismus als Regierungsform • Merkantilismus – die Wirtschaftsform des Absolutismus • Ursachen und Anlass der Frz. Revolution und ihr Verlauf • Napoleon beendet die Revolution

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Information Karikaturen (Methode: k deuten) 		
Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Karikaturen (Methode: Karikaturen deuten) 		

3 Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Geschichte

an der Realschule Lemgo

Vorbemerkung

Die Gesamtnoten der Schülerinnen und Schüler setzt sich aus den erbrachten schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen zusammen. Die Zensur des 1. Halbjahres wird bei der Festsetzung der Note zum 2. Halbjahr angemessen berücksichtigt. Hausaufgaben werden, wo sinnvoll und notwendig, aufgegeben und kontrolliert. Ihre Bewertung erfolgt, je nach dem, unter den Punkten 2. bis 4.

1. Schriftliche Überprüfungen

Es können pro Halbjahr bis zu drei – in der Regel angekündigte – Tests geschrieben werden. Diese sollten etwa eine halbe Schulstunde umfassen, der Stoff der letzten drei Wochen sollte möglichst nicht überschritten werden, es sei denn, dass es berechtigte Gründe dafür gibt. Tests werden, wie in der Allgemeinen Schulordnung vorgesehen, wie *eine* mündliche Note gewertet. Bis zu fünf Prozent der Punkte können für Rechtschreibung und Ordnung vergeben werden.

2. Mündliche Mitarbeit

Das Fach Geschichte ist vornehmlich eher kein schriftliches Fach. Insofern liegt auf der Förderung und Bewertung der mündlichen Mitarbeit naturgemäß ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Folgende Punkte sind besonders wichtig:

- ✓ Die Mitarbeit soll kontinuierlich sein.
- ✓ Die Äußerungen sollen sachlich richtig sein.
- ✓ Gelerntes kann auf neue Inhalte übertragen und angewandt werden.
- ✓ Impulse werden aufgenommen.
- ✓ Eigene Ideen und Impulse werden in den Unterricht eingebracht.
- ✓ Es werden wichtige sachbezogene Fragen formuliert.
- ✓ Gesprächsregeln werden eingehalten.

3. Fachliches Arbeiten

Der Schüler kann

- ✓ schriftliche Quellen einordnen und bewerten,
- ✓ Geschichtskarten lesen und interpretieren,
- ✓ Statistiken, Diagramme etc. beschreiben und auswerten sowie
- ✓ Bilder, Fotografien, Karikaturen u.ä. beschreiben und interpretieren.

4. Sonstige Leistungen

Zu den sonstigen Leistungen gehören z.B.

- ✓ Vorträge,
- ✓ Referate,
- ✓ kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit...),
- ✓ ggf. schriftliche Hausarbeiten,
- ✓ Präsentationen mit neuen wie bewährten Medien sowie die
- ✓ Heft- und/oder Mappenführung.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Funktions- und Aufgabenverteilung in der Fachkonferenz Geschichte im Schuljahr 2011/2012:

Funktion	Name	Aufgaben
Fachkonferenzvorsitz		Koordinierung der Fachgruppe, Vertretung der Fachgruppe nach innen und außen, Erstellung der Jahresarbeitsplanung, Einberufung und Leitung der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, Koordinierung der fachbezogenen Unterrichtsverteilung, Koordinierung der fachlichen Qualitätssicherung und -entwicklung
Stellvertretung		Unterstützung des Fachvorsitzes, Weiterentwicklung der Konzepte zur Leistungsbewertung sowie zur individuellen Förderung

Evaluation des schulinternen Lehrplans

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist stetig zu überprüfen, damit Veränderungen vorgenommen werden können. Die Fachkonferenz trägt damit zur Qualitätsentwicklung und zur Qualitätssicherung bei.

Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen kann als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt werden.

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Ressourcen					
personell	Fachlehrer				
	fachfremd				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
materiell/ sachlich	Lehrwerke/Medien				
Unterrichtsvorhaben					

Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente				
Leistungsbewertung/ Grundsätze				
schriftlichen Leistungen				
sonstige Leistungen				
Arbeitsschwerpunkt(e)				
fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fortbildung				

Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Evaluationsschwerpunkt				
Sonstiges				